

Presseinformation
Dornbirn, Januar 2011

Faszinierender Luster für Trendsetter LQ Chandelier by Hani Rashid



Der LQ Chandelier, entworfen von Hani Rashid, ist eine humorvolle Referenz des New Yorker Architekten an den Sonnenkönig Louis Quatorze. Nur durch den Einsatz bestimmter geometrischer Prinzipien, die Bündelung winziger Flächen zu einem facettenreichen Reflektor und die präzise Anordnung von innovativen LED-Lichtquellen entstehen spannende optische Effekte, ein komplexes Beziehungsgefüge von Form und Licht.

Das Grundelement des LQ Lusters ist eine Pendelleuchte, die sich modular zu einer Lichtskulptur erweitern lässt. Vier LED-Lichtmodule mit jeweils drei LEDs à 1,2 Watt sorgen für glänzende Lichteffekte. Designtechnisch besonders charakteristisch ist die nach unten offene, tulpenförmige Formgebung der verchromten Elemente, die das avantgardistische Erscheinungsbild unterstreichen. Die Materialwahl aus verchromtem Kunststoff betont den

unkonventionellen Entwurf und ermöglicht die besondere Lichtwirkung, die sich durch die Prinzipien von Wiederholung und Reflektion entwickelt. So entfaltet der LQ über dem Tisch und überall dort, wo früher der Kronleuchter seinen Platz fand, die optimale Raumwirkung. Nach individuellem Kundenwunsch lässt sich das Vierelement vervielfachen – so entstehen individuelle Lichtobjekte als Blickfang für große Flächen, Galerien oder historische Säle.

Auch lichttechnisch betrachtet, bietet der LQ Chandelier spannende Hightech: Durch die LED-Module mit aufgesetzter Optik wird das Licht gleichmäßig verteilt und zaubert interessante Lichtspiele auf die verchromten Lenkelemente. Durch Reflektion entsteht dann die Lichtwirkung des Lusters, wobei die «Quelle der Erleuchtung», das LED-Modul, aus der Wahrnehmung des Betrachters verschwindet.



B1 | Durch den Einsatz bestimmter geometrischer Prinzipien, die Bündelung winziger Flächen zu einem facettenreichen Reflektor und die präzise Anordnung von innovativen LED-Lichtquellen generiert der LQ Chandelier spannende optische Effekte.



B2 | Der amerikanische Architekt und Künstler Hani Rashid.



B3 | Macht immer eine gute Figur: Der Leuchter LQ von Hani Rashid überzeugt als 4-er Element, kann aber auch zu größeren Einheiten zusammengesetzt werden.

Weitere Informationen:



Zumtobel GmbH
Nadja Frank
Press Office
Schweizer Straße 30
A - 6850 Dornbirn

Tel. +43 (0)5572 390 - 1303
Fax +43 (0)5572 390 - 91303
Mobil +43 (0)676 8920 3904
nadja.frank@zumtobel.com
www.zumtobel.com